

	<p>Objekt: Vollplastik</p> <p>Museum: Museum 'Alte Pfarrhäuser' Mittweida Kirchberg 3 09648 Mittweida +49(0)3727 3450 stadtmuseum@mittweida.de</p> <p>Inventarnummer: G 005032</p>
--	--

## Beschreibung

Entwurf zur ersten Konkurrenz des Niederwalddenkmals.

"Der erste Entwurf, ein vorherrschender Dreiecksbau, zeigt im Zentrum die Sitzfigur der Germania. Auf vorgelagertem Postament ist links die Figur des "Krieges", rechts die des "Friedens" konzipiert. Ein kleines, figurenreiches Postament am Sockel der Germania war als Huldigung für Wilhelm I. gedacht, die untere Mitte wird von der Rhein-Mosel-Gruppe eingenommen, über der sich die Hauptinschrift des Denkmals befindet. Durch die sitzende Germania-Figur ist die Komposition nur wenig höher als breit. Germania, auf einem Thronessel sitzend, stellt ihr linkes Bein vor diesen und stützt sich mit der linken Hand auf die Lehne des Sessels. Mit der erhobenen Rechten ist sie im Begriff, sich die Kaiserkrone aufs Haupt zu setzen. "Germania krönt sich selbst" - ein kühner Gedanke Schillings, eine ungewöhnliche Konzeption." (Stephan, S. 184, Kat. Nr. 82)

Frauenfigur, sich selbst krönend, auf einem Thron sitzend & Germania, sitzend

## Grunddaten

Material/Technik:

Gips / modelliert

Maße:

H: 72,5 cm / B: 31,5 cm / T: 30,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1871-1872
	wer	Johannes Schilling (1828-1910)
	wo	Dresden

## Schlagworte

- Bildwerk

- Vollplastik